

# Sonoff

## ALLGEMEIN

Funkgesteuertes Smart-Home-Relais zur Fernsteuerung von Lampen, Motoren, Effekten — auf manchen Sets für automatisierte Lichtkontrolle oder Crewanwendungen.

Low-Budget-Lösung.

Auf kleineren Produktionen und im unabhängigen Filmschaffen taucht das Sonoff-Relais immer häufiger auf — nicht als professionelle Lichttechnik, sondern als praktische Fernsteuerungslösung für Effekte, Praktikanten-Lampen oder motorisierte Requisiten. Das Gerät selbst ist ein günstiges Smart-Home-Relais, das über WLAN oder Funk angesteuert wird und damit Stromkreise schalten kann. Für den Dreh bedeutet das: Eine Lampe lässt sich von der Kamera aus oder vom Regisseur-Monitor ein- und ausschalten, ohne dass jemand physisch zum Objekt laufen muss — besonders wertvoll bei schwer erreichbaren Positionen oder bei Aufnahmen, die sofortige Lichtwechsel erfordern. Die Anwendung am Set ist pragmatisch: Ein Sonoff wird zwischen Steckdose und Lampe geschaltet, die Smartphone-App oder ein WLAN-Controller konfiguriert, und fertig. Gerade bei Low-Budget-Produktionen ersetzt das teure drahtlose Dimmersysteme oder aufwändige Licht-Rigs. Wird zum Beispiel eine preiswerte LED-Panel angeschlossen, kann der Regisseur live vom Set den Praktikanten-Hintergrund aufhellen oder absenken — ohne dass ein Elektro-Team vor Ort sein muss. Auch Effekt-Motoren, kleine Ventilatoren oder sogar Rauchmaschinen lassen sich damit schalten. Allerdings gibt es klare Grenzen: Sonoff-Relais sind für Dauerlast und professionelle Anforderungen nicht spezifiziert. Die Verzögerung zwischen Funk-Befehl und tatsächlichem Schalten liegt im Zehntelsekunden-Bereich — für flüssige Dimmeffekte ungeeignet. Bei kritischen Synchronisations-Aufnahmen oder wenn Timing entscheidend ist, braucht es paralleles analoges Backup. Zudem sind die Geräte nicht explosionsgeschützt und nicht für raue Set-Bedingungen kalibriert. Ein feuchter oder heißer Außendreh kann zu Verbindungsabbrüchen führen. Die WLAN-Reichweite ist begrenzt, und wenn mehrere Sets parallel funken, entstehen Interferenzen. In der Praxis funktioniert Sonoff am besten als Ergänzung, nicht als Hauptsystem — für Hintergrund-Effekte, für Komparsen-Lichter oder für schnelle Testaufbauten. Professionelle Produktionen mit echtem Budget nutzen DMX-gesteuerte Systeme oder kabelgebundene Lösungen; hier kommt Sonoff nur in Nischenfällen zum Einsatz. Für Studentenfilme, Web-Content oder Indie-Drehs ist es dagegen ein bewährter Kompromiss zwischen Funktionalität und Kostenersparnis.